



*Sprache als wichtiger Teil des
Alltagslebens und
Alltagshandelns. Französisch
lernen*

Bildungsurlaubsseminar
vom 17. bis 21. März 2014
in Oedinghausen, Haus der Frauenstiftung

Abends sehen wir einen außergewöhnlichen Film über die Entwicklung in Kampuchea, den Einmarsch der roten Khmer, nach dem die us-Besatzungstruppen und ihre einheimischen Helfershelfer abgehauen sind. Sofort wurde ein grosser teil der Stadtbewohner aufs Land geschickt und innerhealb weniger Tage war die Millionenstadt entvölkert. Danach begann das Umerziehungsprogramm der Befreiungsfront. Die Gesellschaft sollte mit hilfe der Armee und anderer staatlicher Apparate erzogen werden für den aufbau des Landes. Die Zwangsvergesellschaftung nahm ihren Lauf und Millionen Menschen mussten sich diesem Terrorprogramm unterwerfen und das neue Kampuchea aufbauen. Weiter sahen wir einen Film über den Photographen Cartier Bresson und die Besonderheit des „ instant „ des Augenblicks „ Lebensprinzip war die errance und découverte, und dann den Augenblick zu erfassen, festzuhalten.

Weiter ging es mit einem Text über Marc Fazio, dem robin du bois, der veweigerte, Haushalten, die ihre Stromrechnung nicht bezahlen konnten, den Strom abzustellen. Mehrere Jahre dauerten diese Widerstandsaktion. Jeder hat ein Recht auf Strom und Wasser, genauso wie auf Luft ist seine Orientierung. Unterstützt wird er von der CGT-Gewerkschaft, der sud-Solidaires und einem Unterstützungskomitee in Toulouse.

Ja, dann kamen wir zu Marce proust und seinem memoire involontaire, seinem unfreiwilligen Gedächtnis. Ausgelöst werden das Erinnern als lebendig-productiver prozess durch bestimmte signes-Zeichen – das können Bilder, Laute , Objkete und vieles andere sein. Sein Roman „ à la recherche du temps perdu „ beruht auf dieser Methode. Jede/r von uns trägt seine eigenen Erzählungen latent in sich, die auf diese Weise aktualisiert und visualisiert werden können. Alle neuen unbekanntenen Worte und Begriffe wurden auf die Wandzeitungen geschrieben als Erinnerungsstütze für die morgendliche Aussprache am folgenden Tag.

errance - découverte
 culture conviviale
 culture de la haine
 culture de la vie / france
 les moments Henri Lefèvre
 Ce vie = des moments intenses
 où on met d'autres rapports sociaux
 où on casse la normalité
 où on crée des brèches
 où on vit des moments atypiques
 où on crée un autre climat social

avec collective des signes
 et fait une dépendance
 de nos expériences
 de parler de découverte
 de ressentir

surpasser

ou on vit des moments atypiques
 ou on crée un autre climat social

① AG Wa
 acolythes
 texte connu -
 colocation pour tous - toutes - tout
 Boris Vian → le chant - la chanson
 lu et traduit
 interdit - interdiction
 il est interdit d'interdire - mai 68
 je suis comme je suis

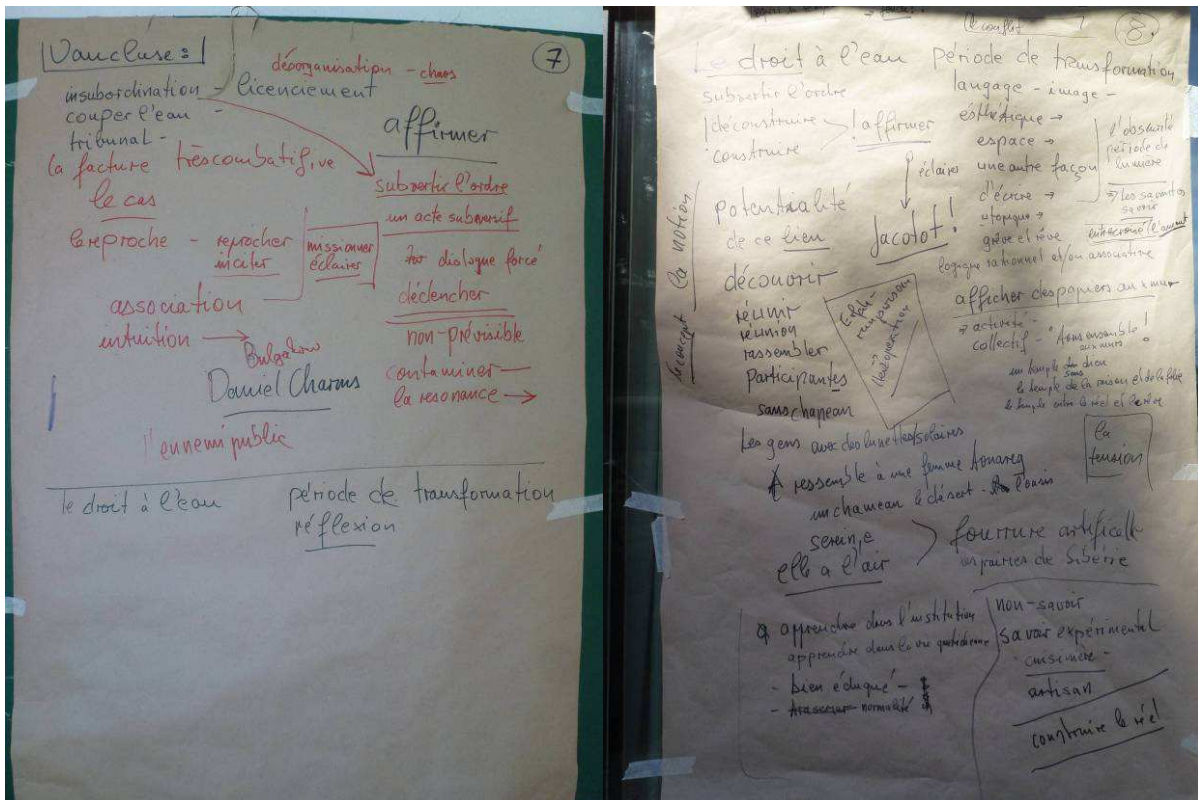
② coup d'expérimentation AG Z Wi
 contrat indéterminé
 déterminé
 entre maîtres
 "familiaux" indépendants Solidaires -
 journal -

③ s'adresser
 salarié-es
 consommateur-
 consommatrices
 lamière-fonds
 dépenser

Il faut intervenir la vivacité dans ses publications
 Il faut sauter dans le fleuve
 grammaire de femmes
 Régalité a besoin, d'abord, d'être
 de dire "non" et, après, de dire "oui"
 d'abord.
 Régalité a besoin de dire "non"
 et, après, de dire oui

Realität und Interpretationen. Lange Zeit wurde gerade mit dem Wahrheitsbegriff immer versucht, zu verbergen, daß zumeist ein realer Prozess interpretiert wurde und nicht identisch war mit der Realität. Annäherungsprozesse finden immer statt, aber auch der Wissenschaftler ist ein lebendiger menschen, der mit seinen Augen, seinem Körper in seiner Zeit lebt, seinem Milieu und auch dadurch geformt ist.

Wir kamen auf henri lefebvre et la vie quotidienne und auf die Veränderungen von Sprache und Ausdrucksformen. Wir leben heute in einer Umbruchsperiode, in der sich auch ganz neue Denkweisen, Sprachformen, symbolische Ordnungen entwickeln..





Di 18.3.

Faire des expériences de vivre autrement

→ vivre de relations autrement / créer d'autres liens sociale

Brise la normalité. / Ouvrir une porte / Créer des brèches / exploiter des brèches
/ Resister c'est créer.

Margaret Duras

Temps de discuter / temps de agir

Mi 19.3.

Relations conviviale / Culture de convivialité / Culture de confiance

contre: Culture de méfiance / Culture de la haine

Lefebvre: les moments intensive – intensiv gelebte Momente
Moments morts - moments vivants

HC Bresson «l'instant intensive» – die Bedeutung des Augenblicks

Découvrir et soulever les cas spectaculaire.
L'événement – das Ereignis

Nous sommes comme nous sommes! - nous sommes ce que nous étions!